

## FRITZ!WLAN Repeater im Heimnetz einrichten

Mit dem FRITZ!WLAN Repeater erhöhen Sie einfach und effizient die Reichweite Ihres Funknetzes, um mit Ihren Netzwerkgeräten (z.B. Smartphone, Tablet, Computer) auch in größerer Entfernung von Ihrem WLAN-Router (z.B. FRITZ!Box) uneingeschränkt auf Heimnetz und Internet zugreifen zu können. Beim Einsatz mit einem Router ohne WLAN-Funktion ist der Repeater außerdem die ideale Lösung, ein sicheres und schnelles WLAN-Funknetz für Ihr Heimnetz nachzurüsten.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und die notwendigen Schritte, um den FRITZ!WLAN Repeater optimal in Ihr Heimnetz zu integrieren.

### 1 Repeater mit Router verbinden

Sie können den Repeater entweder per WLAN oder per LAN mit Ihrem Router verbinden. Welche Verbindungsart für Ihr Heimnetz geeignet ist, hängt von Ihren Anforderungen und den Bedingungen vor Ort ab.

#### Repeater per WLAN mit Router verbinden (WLAN-Brücke)

- Richten Sie den [Repeater als WLAN-Brücke](#) ein, wenn Sie
  - ihn an einer Stelle positionieren können, von der eine schnelle und stabile Verbindung zum Funknetz des WLAN-Routers hergestellt werden kann.
  - Netzwerkgeräte ohne WLAN-Funktion (z.B. Media Receiver für IPTV) ins Heimnetz integrieren wollen.

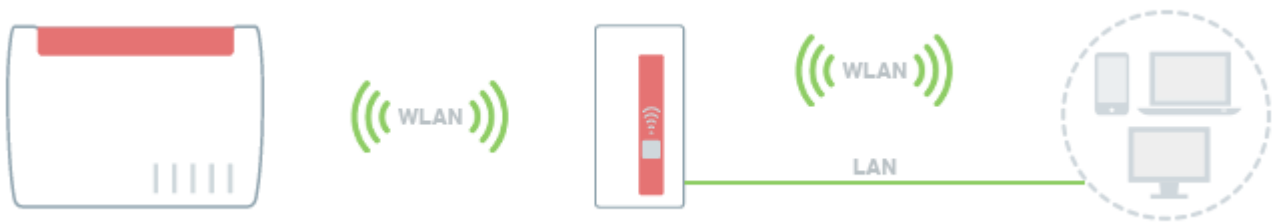


Abb.: Anschlussszenario bei Zugangsart WLAN-Brücke

#### Repeater per LAN mit Router verbinden (LAN-Brücke)

- Richten Sie den [Repeater als LAN-Brücke](#) ein, wenn Sie ihn
  - außerhalb der WLAN-Reichweite Ihres Routers positionieren wollen.
  - an einer Stelle betreiben möchten, von der eine LAN- oder Powerline-Verbindung zum Router hergestellt werden kann.
  - mit einem Router ohne WLAN-Funktion einsetzen möchten.

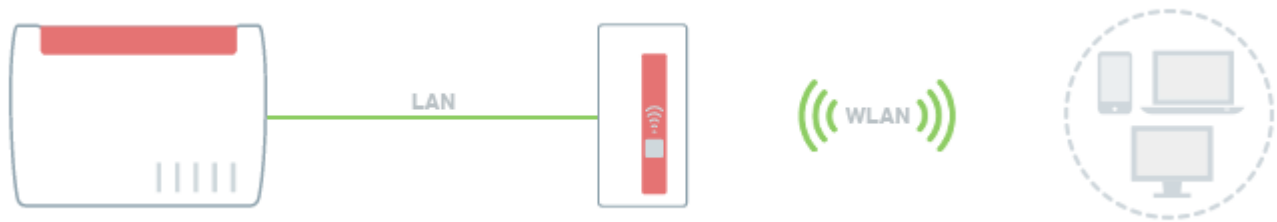


Abb.: Anschlussszenario bei Zugangsart LAN-Brücke

## 2 Repeater und Router optimal positionieren

Positionieren Sie Ihren FRITZ!WLAN Repeater so, dass sowohl der WLAN-Router als auch die WLAN-Geräte optimale Verbindungen zum Repeater aufbauen können:

1. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst in einem zentral gelegenen Raum.
2. Positionieren Sie den WLAN-Router nicht direkt in einer Zimmerecke.
3. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst freistehend, d.h. nicht direkt hinter oder unter einem Hindernis, wie z.B. einem Schrank oder einer Heizung.
4. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst weit oben im Raum, z.B. auf einem Regal.
5. Positionieren Sie den WLAN-Router so, dass sich zwischen ihm und anderen WLAN-Geräten möglichst wenige Hindernisse befinden. Besonders metallische oder wasserhaltige Objekte, wie z.B. Heizungskörper, ein Kühlschrank oder auch Zimmerpflanzen, reduzieren die Qualität des WLAN-Signals deutlich.
6. Positionieren Sie den WLAN-Router entfernt zu anderen Funksendern, wie z.B. Mikrowellen, Funklautsprecher oder Bluetooth-Geräte.
7. Finden Sie die [optimale Position für den Repeater](#).

## FRITZ!WLAN Repeater ins Mesh einbinden

Mit der Einbindung des FRITZ!WLAN Repeaters ins [Mesh](#) der FRITZ!Box erhöhen Sie die WLAN-Reichweite Ihres Heimnetzes einfach und effizient. Der Repeater übernimmt anschließend sämtliche WLAN-Einstellungen der FRITZ!Box, die als Mesh-Master das WLAN in Ihrem Heimnetz zentral steuert und optimiert.

### *Voraussetzungen / Einschränkungen*

- Auf der FRITZ!Box ist FRITZ!OS 6.90 oder neuer installiert.

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) der FRITZ!Box.

## 1 FRITZ!WLAN Repeater mit FRITZ!Box verbinden

Verbinden Sie den FRITZ!WLAN Repeater wahlweise über WLAN oder ein Netzkabel mit Ihrer FRITZ!Box:

### FRITZ!WLAN Repeater als WLAN-Brücke mit FRITZ!Box verbinden (Standard)

In der Zugangsart WLAN-Brücke verbinden Sie den FRITZ!WLAN Repeater per WLAN mit Ihrer FRITZ!Box. Dafür müssen Sie ihn an einem Ort positionieren, an dem das WLAN-Funknetz der FRITZ!Box gut erreichbar ist. Der Repeater stellt dann über ein eigenes zusätzliches WLAN-Funknetz den Zugang zu Internet, Heimnetz und Gastzugang bereit:

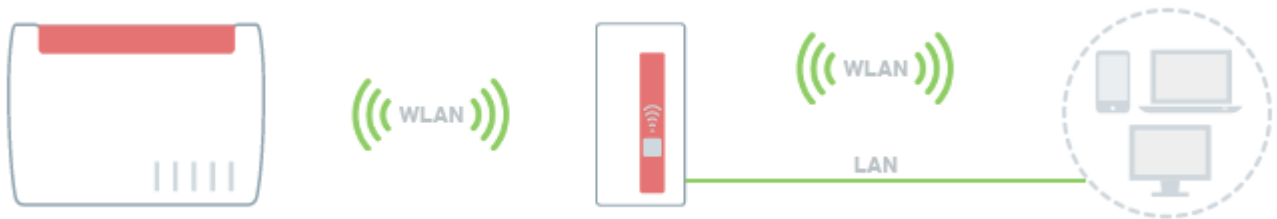


Abb.: Anschlussszenario bei Zugangsart WLAN-Brücke

1. Richten Sie den [Repeater als WLAN-Brücke](#) ein.
2. Finden Sie die [optimale Position für den Repeater](#).

### FRITZ!WLAN Repeater als LAN-Brücke mit FRITZ!Box verbinden

In der Zugangsart LAN-Brücke verbinden Sie den FRITZ!WLAN Repeater über ein Netzkabel mit Ihrer FRITZ!Box. Dafür müssen Sie ihn an einem Ort positionieren, von dem eine LAN-Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt werden kann (z.B. über Ethernet-Hausverkabelung). So können Sie den Repeater auch in Räumen positionieren, die außerhalb der Funkreichweite Ihrer FRITZ!Box liegen. Der Repeater stellt dann am Einsatzort ein neues WLAN-Funknetz für den Zugang zu Internet, Heimnetz und Gastzugang bereit:

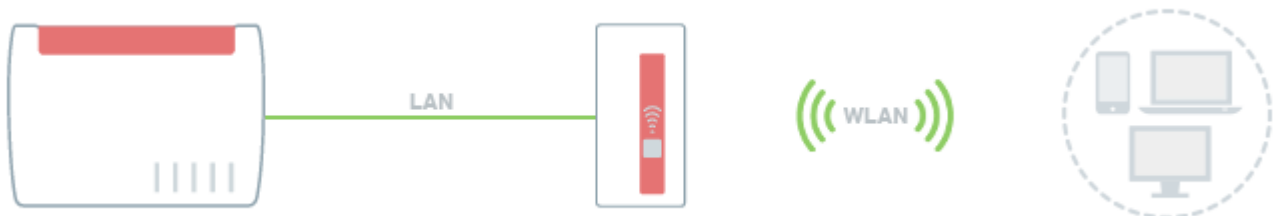


Abb.: Anschlussszenario bei Zugangsart LAN-Brücke

1. Richten Sie den [Repeater als LAN-Brücke](#) ein.
2. Verbinden Sie den Repeater über ein Netzkabel mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box.

## 2 FRITZ!OS des FRITZ!WLAN Repeaters aktualisieren

Damit der Repeater ins Mesh eingebunden werden kann, muss auf ihm das aktuelle FRITZ!OS installiert sein:

- Installieren Sie auf dem FRITZ!WLAN Repeater das [aktuelle FRITZ!OS](#).


## 3 FRITZ!WLAN Repeater ins Mesh einbinden

Drücken Sie die Tasten in der angegebenen Reihenfolge, andernfalls ändert sich das LED-Verhalten.

**Wichtig:**Die Einbindung ins Mesh kann ausschließlich per Tastendruck erfolgen und **nicht über die Schaltfläche "WPS starten"** in der Benutzeroberfläche.

1. Drücken Sie kurz die WPS-Taste des Repeaters. Nach dem Loslassen der WPS-Taste beginnt die WLAN-LED zu blinken.
2. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken und halten Sie die Verbindungstaste der FRITZ!Box, bis die Bestätigungs-LED aufleuchtet. Eventuell leuchten auch andere LEDs auf.

FRITZ!Box-Modell	Verbindungstaste	Bestätigungs-LED
<a href="#">FRITZ!Box 7590</a>	Connect / WPS	Connect / WPS
<a href="#">FRITZ!Box 7580</a>	WPS	Info
<a href="#">FRITZ!Box 7560</a>	WLAN	Info
FRITZ!Box 7530	Connect / WPS	Connect / WPS
<a href="#">FRITZ!Box 7490</a>	WLAN WPS	Info
FRITZ!Box 6591 Cable	Connect / WPS	-

3. Sobald der Repeater in der Heimnetzübersicht der FRITZ!Box mit dem Mesh-Symbol  angezeigt wird, ist der Vorgang abgeschlossen.

### *Hilfe im Fehlerfall:*

- [FRITZ!WLAN Repeater wird nicht ins WLAN Mesh eingebunden](#)

### *Das könnte Sie auch interessieren:*

- [FRITZ!WLAN Repeater hintereinander schalten \(WLAN-Reihenschaltung\)](#)

## **Häufige Abbrüche der WLAN-Verbindung zum FRITZ!WLAN Repeater**

Die WLAN-Verbindung des FRITZ!WLAN Repeaters zum WLAN-Router (z.B. FRITZ!Box) und/oder die WLAN-Verbindung eines Notebooks, Smartphones oder eines anderen WLAN-Gerätes zum FRITZ!WLAN Repeater bricht häufig ab.

Führen Sie die hier beschriebenen Maßnahmen nacheinander durch. Prüfen Sie nach jeder Maßnahme, ob das Problem behoben ist.

### **1 WLAN-Verschlüsselungsverfahren des WLAN-Routers korrigieren**

Falls Sie statt einer FRITZ!Box einen anderen WLAN-Router einsetzen, kann die Verbindung des Repeaters zum Router abbrechen, wenn dieser das Verschlüsselungsverfahren des Repeaters nicht vollständig unterstützt. Der FRITZ!WLAN Repeater unterstützt in den Werkseinstellungen die sicheren Verschlüsselungsverfahren WPA2 und WPA (Wi-Fi Protected Access) gleichzeitig. Stellen Sie sicher, dass in Ihrem WLAN-Router eines dieser Verschlüsselungsverfahren eingestellt ist:

- Aktivieren Sie in den Einstellungen des WLAN-Routers das Verschlüsselungsverfahren WPA2 (CCMP) oder WPA (TKIP).

### **2 WLAN-Geräte aktualisieren**

Neue Firmware- und Treiberversionen enthalten Fehlerbehebungen und Optimierungen. Setzen Sie daher auf allen Geräten die aktuelle Software-Version ein:

#### **Aktuelles FRITZ!OS des FRITZ!WLAN Repeaters installieren**

- Installieren Sie auf dem FRITZ!WLAN Repeater das [aktuelle FRITZ!OS](#).

#### **Aktuelles FRITZ!OS der FRITZ!Box installieren**

- Installieren Sie auf der FRITZ!Box das [aktuelle FRITZ!OS](#).

## Aktuelle Firmware des WLAN-Routers installieren

- Installieren Sie auf Ihrem Router die aktuelle Firmware.

Hinweis: Informationen zur Aktualisierung erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch.

## Aktuelle Software des WLAN-Gerätes installieren

- Installieren Sie den aktuellen Treiber für den WLAN-Netzwerkadapter des Computers bzw. das aktuelle Betriebssystem, wie z.B. Android, iOS, für das WLAN-Gerät.

Hinweis: Informationen zur Aktualisierung erhalten Sie vom Hersteller, z.B. im Handbuch.

Aktuelle Treiber für FRITZ!WLAN Sticks finden Sie in unserem [Downloadbereich](#).

## 3 Maximale Sendeleistung einstellen

### Sendeleistung des WLAN-Routers einstellen

Hinweis: Die Einrichtung wird hier am Beispiel einer FRITZ!Box beschrieben. Informationen zur Einrichtung eines anderen WLAN-Routers erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch.

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
3. Wenn die Option "Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen)" aktiviert ist, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.
  - Wenn die Option "Funkkanal-Einstellungen anpassen" aktiviert ist:
    1. Klicken Sie auf "Weitere Einstellungen" (sofern vorhanden).
    2. Wählen Sie in der Ausklappliste "Maximale Sendeleistung" den Wert "100%" aus. Falls die Ausklappliste nicht angezeigt wird, aktivieren Sie zunächst die [Erweiterte Ansicht](#).
    3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

### Sendeleistung des Repeaters einstellen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche des FRITZ!WLAN Repeaters](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
3. Wenn die Option "Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen)" aktiviert ist, fahren Sie mit der nächsten Maßnahme fort.
  - Wenn die Option "Funkkanal-Einstellungen anpassen" aktiviert ist:
    1. Klicken Sie auf "Weitere Einstellungen".

2. Wählen Sie in der Ausklappliste "Maximale Sendeleistung" den Wert "100%" aus.
3. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

#### 4 Störquellen ermitteln

1. Schalten Sie alle Geräte aus, die das WLAN-Funknetz stören könnten.

Hinweis: Als Störquellen kommen alle Geräte in Frage, die Funkwellen aussenden. Dies sind z.B. andere WLAN-Geräte, Funklautsprecher, Bluetooth-Geräte, Babyfone oder Mikrowellen-Geräte.

2. Prüfen Sie, ob die WLAN-Verbindung weiterhin beeinträchtigt wird.
  - Wenn die WLAN-Verbindung nicht mehr beeinträchtigt wird:
    1. Schalten Sie die Geräte nacheinander wieder an.
    2. Prüfen Sie nach dem Anschalten jedes einzelnen Gerätes, ob die WLAN-Verbindung wieder beeinträchtigt wird.
      - Wenn Sie das bzw. die störenden Geräte ermittelt haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:
        - Lassen Sie die störenden Geräte ausgeschaltet,
          - **oder:**
        - Aktivieren oder aktualisieren Sie den Autokanal (siehe Maßnahme "Autokanal aktivieren oder aktualisieren"),
          - **oder:**
        - Positionieren Sie den WLAN-Router und den FRITZ!WLAN Repeater optimal (siehe Maßnahme "WLAN-Geräte optimal positionieren").

#### 5 Autokanal aktivieren oder aktualisieren

Wenn der Autokanal aktiviert ist, prüft der FRITZ!WLAN Repeater die WLAN-Umgebung und wählt automatisch die am besten geeigneten Funkkanal-Einstellungen. Im Laufe eines Tages kann sich die Belegung des Frequenzbands jedoch deutlich verändern, weshalb der Repeater alle 6 Stunden eine erneute Prüfung vornimmt, sofern zu diesem Zeitpunkt kein WLAN-Gerät aktiv ist. Sie können den Autokanal zudem jederzeit manuell aktualisieren:

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche des FRITZ!WLAN Repeaters](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
3. Aktivieren Sie die Option "Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen)".
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Hinweis: Bei der Aktivierung und der Aktualisierung des Autokanals werden alle WLAN-Verbindungen zum FRITZ!WLAN Repeater getrennt und automatisch erneut hergestellt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Autokanal aktualisieren".

## 6 Repeater und Router optimal positionieren

1. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst in einem zentral gelegenen Raum.
2. Positionieren Sie den WLAN-Router nicht direkt in einer Zimmerecke.
3. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst freistehend, d.h. nicht direkt hinter oder unter einem Hindernis, wie z.B. einem Schrank oder einer Heizung.
4. Positionieren Sie den WLAN-Router möglichst weit oben im Raum, z.B. auf einem Regal.
5. Positionieren Sie den WLAN-Router so, dass sich zwischen ihm und anderen WLAN-Geräten möglichst wenige Hindernisse befinden. Besonders metallische oder wasserhaltige Objekte, wie z.B. Heizungskörper, ein Kühlschrank oder auch Zimmerpflanzen, reduzieren die Qualität des WLAN-Signals deutlich.
6. Positionieren Sie den WLAN-Router entfernt zu anderen Funksendern, wie z.B. Mikrowellen, Funklautsprecher oder Bluetooth-Geräte.
7. Finden Sie die [optimale Position für den Repeater](#).

## 7 Name des WLAN-Funknetzes (SSID) ändern

Sollten sich andere WLAN-Funknetze mit gleichem Namen in direkter Umgebung befinden, kann es passieren, dass WLAN-Geräte automatisch versuchen, eine Verbindung zum falschen Funknetz herzustellen. Um dies zu verhindern, richten Sie einen eindeutigen Namen in Ihrem WLAN-Router ein:

Hinweis: Die Einrichtung wird hier am Beispiel einer FRITZ!Box beschrieben. Informationen zur Einrichtung eines anderen WLAN-Routers erhalten Sie vom Hersteller des Gerätes, z.B. im Handbuch.

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funknetz".
3. Tragen Sie im Eingabefeld "Name des WLAN-Funknetzes (SSID)" einen individuellen Namen **ohne** Sonderzeichen für das 2,4-GHz- und das 5-GHz-Frequenzband (sofern vorhanden) ein. Falls nur ein Eingabefeld angezeigt wird, aktivieren Sie zunächst die [Erweiterte Ansicht](#). Da nicht jedes WLAN-Gerät alle Sonderzeichen unterstützt, empfehlen wir Ihnen, nur Buchstaben (ohne ä, ö, ü, ß) und Zahlen zu verwenden.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Bei der Übernahme des neuen Funknetznamens werden alle WLAN-Verbindungen getrennt. Die [WLAN-Verbindung des FRITZ!WLAN Repeaters zum WLAN-Router](#) und die WLAN-Verbindungen der anderen Geräte müssen anschließend neu eingerichtet werden.



## FRITZ!WLAN Repeater hintereinander schalten (WLAN-Reihenschaltung)

[WLAN Mesh](#) unterstützt die WLAN-Reihenschaltung (Kaskadierung) von FRITZ!-Produkten im Heimnetz. Somit können Sie einen FRITZ!WLAN Repeater nicht nur mit Ihrer FRITZ!Box, sondern auch mit einem weiteren FRITZ!WLAN Repeater verbinden, um die Reichweite Ihres WLANs gezielt in eine Richtung zu erhöhen.



Abb.: WLAN-Reihenschaltung (Kaskadierung) von zwei FRITZ!WLAN Repeatern

### Voraussetzungen

- Als WLAN-Router wird eine FRITZ!Box eingesetzt.
- Auf der FRITZ!Box und den FRITZ!WLAN Repeatern ist FRITZ!OS 6.90 oder neuer installiert.
- Der erste FRITZ!WLAN Repeater ist bereits [ins WLAN Mesh eingebunden](#).

### 1 Werkseinstellungen des zweiten Repeaters laden

- Laden Sie die [Werkseinstellungen des zweiten FRITZ!WLAN Repeaters](#), der zum WLAN Mesh hinzugefügt werden soll.

### 2 WLAN-Verbindung zwischen Repeatern einrichten

Richten Sie die WLAN-Verbindung zwischen dem ersten und zweiten FRITZ!WLAN Repeater per WPS (WiFi Protected Setup) ein:

1. Drücken Sie kurz die WPS-Taste des Repeaters, der bereits im WLAN Mesh eingebunden ist. Nach dem Loslassen der WPS-Taste beginnt die WLAN-LED zu blinken.
2. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken Sie kurz die WPS-Taste des zweiten Repeaters, der zum WLAN Mesh hinzugefügt werden soll. Nach dem Loslassen der WPS-Taste beginnt die WLAN-LED zu blinken.


Sobald eine oder mehrere Signalstärke-LEDs des zweiten FRITZ!WLAN Repeaters durchgehend leuchten und die WLAN-LED aufhört zu blinken, ist die WLAN-Verbindung zum ersten FRITZ!WLAN Repeater eingerichtet.

### 3 Zweiten Repeater ins WLAN Mesh einbinden

Binden Sie den zweiten FRITZ!WLAN Repeater ins WLAN Mesh ein, indem Sie ihn bei der FRITZ!Box (Mesh-Master) registrieren:

1. Drücken Sie kurz die WPS-Taste des zweiten FRITZ!WLAN Repeaters, der zum WLAN Mesh hinzugefügt werden soll. Nach dem Loslassen der WPS-Taste beginnt die WLAN-LED zu blinken.
2. Innerhalb von 2 Minuten: Drücken Sie die Verbindungstaste der FRITZ!Box (Mesh-Master), bis die Info- bzw. Connect/WPS-LED aufleuchtet. Je nach FRITZ!Box-Modell können weitere LEDs aufleuchten.

FRITZ!Box-Modell	Verbindungstaste
<a href="#">FRITZ!Box 7590</a>	Connect / WPS
<a href="#">FRITZ!Box 7580</a>	WPS
<a href="#">FRITZ!Box 7560</a>	WLAN
<a href="#">FRITZ!Box 7490</a>	WLAN WPS

Sobald der zweite FRITZ!WLAN Repeater erfolgreich ins WLAN Mesh eingebunden ist, wird er in der Heimnetzübersicht der FRITZ!Box mit dem "Mesh aktiv"-Symbol  angezeigt.

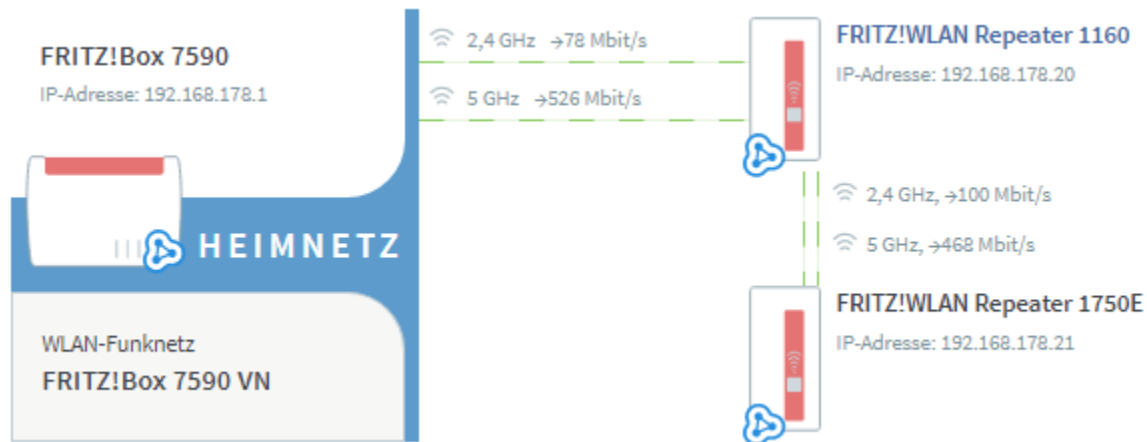


Abb.: FRITZ!WLAN Repeater in Reihenschaltung mit "Mesh aktiv"-Symbol

## WLAN-Gastzugang (privater Hotspot) in FRITZ!WLAN Repeater einrichten

Im FRITZ!WLAN Repeater können Sie einen Gastzugang als privaten Hotspot einrichten. Damit ermöglichen Sie Gästen einen sicheren und schnellen Internetzugang, ohne Ihren WLAN-Netzwerkschlüssel bekannt geben zu müssen. Dies ist unabhängig von der Zugangsart (z.B. LAN-Brücke) möglich. Smartphones und Notebooks Ihrer Gäste sind so vollständig von Ihrem Heimnetz getrennt und können weder auf andere Netzwerkgeräte noch auf die Benutzeroberfläche des Repeaters oder der FRITZ!Box zugreifen.

Der Repeater kann den Gastzugang auf zwei verschiedene Arten zur Verfügung stellen:

- Der Repeater übernimmt alle Einstellungen für den Gastzugang aus der FRITZ!Box. Die WLAN-Geräte Ihrer Gäste verbinden sich dann automatisch mit dem jeweils empfangsstärksten Gastnetz ([WLAN-Roaming](#)). Falls Sie den Gastzugang in der FRITZ!Box eingeschränkt haben, z.B. auf bestimmte Zeiten oder Internetseiten, gelten diese Einschränkungen auch für die mit dem Repeater verbundenen WLAN-Geräte.
- Der Repeater stellt ein zusätzliches WLAN-Funknetz mit separaten Sicherheitseinstellungen zur Verfügung. Die WLAN-Geräte Ihrer Gäste können sich dann entweder mit dem Gastnetz der FRITZ!Box oder dem Gastnetz des Repeaters verbinden. Eine in der FRITZ!Box eingerichtete Vorschaltseite wird auch am Gastzugang des FRITZ!WLAN Repeaters angezeigt.

### *Voraussetzungen / Einschränkungen*

- Der Repeater muss mit einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 6.20 oder neuer verbunden sein.
- Die Wiedergabe von IPTV (z.B. Telekom EntertainTV) und die Nutzung anderer Funktionen der FRITZ!Box (z.B. Portfreigaben, Telefonie) sind über den Gastzugang nicht möglich.

Hinweis: Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das [aktuelle FRITZ!OS](#) des FRITZ!WLAN Repeaters.

Führen Sie die Maßnahmen des Abschnittes durch, der das von Ihnen gewünschte Szenario beschreibt.

### **1 Gastzugang der FRITZ!Box nutzen**

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche des FRITZ!WLAN Repeaters](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Gastzugang".
3. Aktivieren Sie die Option "Einstellungen für den Gastzugang aus der FRITZ!Box übernehmen".

Hinweis: Für die Übernahme der Einstellungen des Gastzugangs muss der WLAN-Gastzugang in der FRITZ!Box (Router) aktiviert sein.

4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Jetzt ist der Gastzugang eingerichtet und die WLAN-Geräte Ihrer Gäste verbinden sich automatisch mit dem jeweils empfangsstärksten Gastnetz.

Wenn Sie die Einstellungen für den Gastzugang in der FRITZ!Box nachträglich ändern, drücken Sie dort einmal die WLAN- oder WPS-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die WLAN-LED blinkt. Damit werden die neuen Einstellungen auf den Repeater übertragen.

## 2 Gastzugang des Repeaters nutzen

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche des FRITZ!WLAN Repeaters](#) auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Gastzugang".
3. Deaktivieren Sie die Option "Einstellungen für den Gastzugang aus der FRITZ!Box übernehmen".
4. Aktivieren Sie den Gastzugang.
5. Tragen Sie bei "Name des Gastfunknetzes (SSID)" den Namen ein, der Ihren Gästen bei einer Suche nach WLAN-Funknetzen angezeigt werden soll.
6. Wählen Sie in der Ausklappliste "Verschlüsselung" das Verschlüsselungsverfahren aus. Die WPA2-Verschlüsselung bietet die größte Sicherheit.
7. Tragen Sie im Eingabefeld "WLAN-Netzwerkschlüssel" ein beliebiges Kennwort mit einer Länge zwischen 8 und 63 Zeichen ein.

**Wichtig:** Für optimale Sicherheit sollte das Kennwort mindestens 20 Zeichen lang sein und aus Groß- und Kleinbuchstaben (ohne ä, ö, ü, ß), Ziffern und anderen Zeichen bestehen.

8. Legen Sie fest, ob und wann der Gastzugang deaktiviert werden soll.
9. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".